

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

17. Dezember 2014

Ausgabe Nr. 12



★ Allen Bewohnern
und Gästen
der Spiegelwaldregion
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes,
gesundes Jahr 2015

Veranstaltungen

**Dezember 2014/
Januar 2015**

23.12.

Weihnachtskonzert im Kerzenschein
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

29.12.

Mettenschicht
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Termine/Restkarten unter
www. erzgebirge.info

02.01.

Blutspende
Fritz-Körner-Haus

16.01.

Buchlesung mit Jens Hahn
Bergschmiede Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück

16.01.

Blutspende
Grundschule Grünhain-Beierfeld



Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
14. Januar 2015
Redaktionsschluss:
2. Januar 2015

Beiträge an
presse@beierfeld.de

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Grünhain-Beierfelder,



ein erfolgreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Gemeinsam konnten wir die Aufgaben, die wir uns zum Wohle unserer Stadt selbst gestellt haben, umsetzen.

Die „alte-neue“ Grundschule Grünhain-Beierfeld wurde in diesem Jahr ihrer Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wurde ein zukunftsweisendes Konzept einer zweizügigen Grundschule umgesetzt und so eine zukunftssichere Struktur auch in Zeiten des demographischen Wandels geschaffen.

Leider ist dieser demographische Wandel auch in unserer Stadt deutlich zu spüren, auch wenn derzeit die Geburten stabil sind und die Sterberate fast ausgleichen können. Trotzdem ist es eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben, die Bedingungen für ein attraktives Familienumfeld ständig zu verbessern.

Dazu haben wir auch in diesem Jahr unser Bildungskonzept an der Oberschule Grünhain-Beierfeld durch enge Zusammenarbeit Schule und Schulträger weiter entwickelt.

Die Kindergärten bilden in unserer Stadt nicht nur die Startphase der Kinderbetreuung, sondern den Beginn der Gesamtbildungsaufgabe. Das vergangene Jahr wurde deshalb hier besonders genutzt, um die Bedingungen einer stabilen Betreuung unserer Kinder weiter zu verbessern.

All das erfordert eine solide wirtschaftliche Basis, die wir in diesem Jahre gemeinschaftlich sichern konnten. Dazu gehören gemäß unserem Leitbild die Stärkung der Wirtschaft und die Verbesserung der Standortfaktoren in Grünhain-Beierfeld. Die Erweiterung des Gewerbegebietes Grünhain und die Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen waren in diesem Jahr nur einige Beispiele unserer aktiven Wirtschaftspolitik.

Erstmals in der Geschichte des Gewerbegebietes Grünhain konnte dieses vollständig an die Kläranlage angeschlossen werden. Die Baumaßnahmen prägten für lange Zeit das Geschehen an der Zwönitzer Straße in Grünhain und sorgten für manche Aufregung bei den Nutzern dieser Straße.

Die Stärkung der Wirtschaft wird aber nicht nur durch die Schaffung von Rahmenbedingungen erreicht, sondern ist vor allem Sache der Einzelunternehmer und Gesellschafter, die die Grundlagen für die erfolgreiche Expansion ihrer Unternehmen schaffen. Einige mit sichtbaren Erweiterungen, wie im Gewerbegebiet Am Bockwald und an der Kühnhaiders Straße in Grünhain, andere mit der Übernahme von Altbeständen und deren Sanierung, wie im Bereich des ehemaligen Meßgerätewerkes Beierfeld.

Viele investieren aber auch in die Modernisierung ihres Maschinenparks, um für die Zukunft fit zu sein.

Ihnen allen gebührt unser gemeinschaftlicher Dank für ihr Engagement in unserer Stadt. Was wären all diese Investitionen, wenn nicht gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Entwicklung durch ihre Arbeit ermöglichen würden.

Was wäre eine Gemeinde, eine Stadt ohne all die Menschen, die ihr Engagement für andere einsetzen, also ehrenamtlich tätig sind. Ihnen verdanken wir das Funktionieren unserer Gemeinschaft. Sie sorgen dafür, dass alle sich in unserer Stadt wohlfühlen und dass keiner auf der Strecke bleibt.

Besonders möchte ich mich bei den Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz zu unserer Sicherheit bedanken. Ohne ihren Schutz würden wir in mancher Situation unser Leben nicht bewältigen können.

Aber auch die Mitglieder unseres Deutschen Roten Kreuzes sind viele Stunden in ihrer Freizeit für die Sicherheit und zum Wohl unserer Einwohner unterwegs.

Die soziale Geborgenheit und die Zusammengehörigkeit wurden auch in diesem Jahr durch die große Vielfalt unseres Vereinslebens geprägt, deshalb möchte ich mich auch hier bei den verantwortlichen Ehrenamtlern bedanken.

Die Weihnachtszeit ist immer auch die Zeit, an all jene zu denken, die persönlich durch Krankheiten gezeichnet sind und besondere Schicksalsschläge hinnehmen mussten. Ihnen möchte ich Mut machen, denn die Gemeinschaft unserer Stadt ist es, die über diese schweren Zeiten hinweghelfen kann.

Alle, die zu uns kommen, um Schutz zu suchen, sind in unserer Stadt herzlich willkommen. Dies gilt besonders für die Menschen, die vor Krieg und Not nur den Weg der Flucht einschlagen können. Ich rufe Sie deshalb auf, Vorurteile und Ressentiments zurückzustellen und unsere Türen zu öffnen, wie die, die in Bethlehem die Türen ihrer Herberge für die heilige Familie geöffnet haben.

Ich wünsche Ihnen das Wunder der Weihnacht auch in Ihrer Familie und eine gesegnete Weihnacht. Für das neue Jahr 2015 wünsche ich Ihnen Gesundheit und Glück. Möge Sie unser Herrgott auf allen Wegen begleiten und möge unsere Stadt auch im nächsten Jahr eine gute Gemeinschaft sein.

Joachim Rudler
Bürgermeister





Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Terminkalender

Sitzung der Verbandsversammlung

Donnerstag, 18. Dezember 2014, 18.00 Uhr, Traditionszimmer,
König-Albert-Turm, Alte Bernsbacher Straße 1, 08344 Grünhain-
Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale
Zusammenarbeit (SächsKomZG) und § 74 der Gemeindeordnung
für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden
Fassung hat die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckver-
bandes Spiegelwald in der Sitzung am 18.06.2014 folgende Haus-
haltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfül-
lung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallen-
den Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehen-
den Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	215.500 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	213.600 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.900 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	1.900 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	1.900 EUR
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
Gesamtergebnis auf	1.900 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	190.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	175.900 EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.600 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	25.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	25.000 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	39.600 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-22.200 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-22.200 EUR
Finanzierungsmittelbestand als Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	17.400 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur
rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in
Anspruch genommen werden darf, wird auf
festgesetzt. 15.000 EUR

§ 5

Die im Haushaltsplan veranschlagte
Betriebskostenumlage zur Deckung der
Aufwendungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit wird auf
festgesetzt. 120.000 EUR

§ 6

Die im Haushaltsplan veranschlagte Kapitalumlage
zur Deckung der Auszahlungen für Investitionen
wird auf
festgesetzt. 25.000 EUR

§ 7

Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 17.11.2014

gez. Rudler

Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan des Tourismus-
Zweckverbandes Spiegelwald ist für eine Woche bei der Stadtver-
waltung Lauter-Bernsbach, Verwaltungsgebäude II, Abteilung
Finanzverwaltung, Straße der Einheit 5, Lauter-Bernsbach, sowie
in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße
79, 08344 Grünhain-Beierfeld während der Dienstzeiten einzuse-
hen. Die Niederlegungsfrist beginnt am 18.12.2014 und endet am
30.12.2014.

Erstes Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald

Das erste Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald am 9. November 2014 war für alle Teilnehmer ein tolles Ereignis.

Auf unserem Hausberg trafen sich 35 Schnitzer aus Grünhain, Beierfeld, Bernsbach, Lauter, Waschleithe, Zwönitz und der Schnitzergilde „Erzgebirge“. Beim gemeinsamen Schauschnitzen hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, miteinander zu sprechen, sich kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.



So erfuhren die Schnitzer von der Arbeit, den Sorgen und Freuden der anderen Vereine. So etwas hat es in der zum Teil über 90-jährigen Geschichte unserer Schnitzvereine noch nie zuvor gegeben. Leider war die Zeit dafür etwas zu kurz, aber es hat allen Beteiligten sehr viele Freude gemacht! Eine kleine Ausstellung von feinen Schnitzarbeiten zeigte einen Querschnitt unseres Schaffens. Alle waren begeistert – einfach genial!

Das haben die ca. 500 Besucher genauso erlebt. Der Besucheransturm am Nachmittag war zeitweilig so groß, dass es kein Durchkommen mehr gab. Damit konnte bei der Vorbereitung niemand rechnen. Beim nächsten Treffen im kommenden Jahr wir es sicher ein paar Änderungen geben, damit so etwas nicht mehr passiert! Vielleicht schnitzen und malen dann nicht nur Männer und Frauen, sondern auch Kinder gemeinsam an der großen Tafel.



Unsere Schnitzer werden bis dahin im Gespräch bleiben, damit das 1. Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald eine Fortsetzung findet. Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgeholfen haben, möchte ich ganz herzlich danken.

Stefan Gräßler

Berg- und Krippenverein Grünhain

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 03.11.2014

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/25/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/26/5

Gem. § 19 Abs.1 SächsEigBG beschließt der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festzustellen:

Erträge im Wirtschaftsjahr	EUR	796.299,79
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr	EUR	784.600,44
Jahresgewinn	EUR	11.699,35

und den vortragsfähigen Verlust in Höhe von 22.181,18 EUR in das Folgejahr vorzutragen sowie die Betriebsleitung zu entlasten.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/27/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Rückkauf des Multicar M27 mit dem Kennzeichen ERZ-Q 1566 aus dem bestehenden Leasingvertrag in Höhe von 16.362,50 Euro brutto für den Eigenbetrieb Bauhof.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/28/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Entwicklungszielen der zukünftigen LEADER-Region Westerzgebirge mit Stand vom 13.10.2014, erarbeitet von den regionalen Akteuren unter Leitung der Sächsische Landsiedlung GmbH, zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/29/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die zur Umsetzung der zukünftigen LEADER Entwicklungsstrategie geplanten Projekte in den mittelfristigen Haushaltplan aufzunehmen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/30/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Bauprojektierung Glück-Auf GmbH aus Schneeberg mit den Planungsleistungen Gebäude inkl. Außenanlagen zu einem Honorar von brutto 85.921,33 Euro und den Planungsleistungen Tragwerksplanung zu einem Honorar von brutto 18.141,57 Euro für das Bauvorhaben „Umnutzung und Sanierung des 1. und 2. OG der Grundschule Beierfeld zu einem poliklinischen Zentrum“ zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/31/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Termine für die Bürgermeisterwahl 2015 wie folgt:

Wahltermin:	07. Juni 2015
Termin für etwaige Neuwahl:	28. Juni 2015

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/32/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2015.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/33/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Spenden gemäß beiliegender Spendenliste in der Fassung vom 3.11.2014 für die Ausgestaltung der Weihnachtsmärkte in Grünhain-Beierfeld.

Grünhain-Beierfeld, 04.11.2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

**Öffentliche Beschlüsse der 4. Sitzung des
Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld
vom 13.11.2014**

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/16/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau einer unbeheizten Stahllagerhalle und von 3 Fertigteilgaragen auf dem Flurstück 156/12 der Gemarkung Grünhain – Am Gewerbegebiet – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Bauherr: Gunar Barthel, Bahnhofstraße 7, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/17/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 383/4 der Gemarkung Beierfeld – Gärtnerweg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft:

Frau Susann Gippert und Herr Dany Rehm, Obere Schloßstraße 18, 08340 Schwarzenberg

Grünhain-Beierfeld, 14.11.2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

Bekanntmachung

**Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof
der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2013**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 3. November 2014 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresgewinns des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2013 mit Beschluss-Nr. SR-2014-2019/26/5 festgestellt.

Der Jahresgewinn in Höhe von 11.699,35 € wird in das Folgejahr vorgetragen. Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von

**Mittwoch, dem 17. Dezember 2014,
bis Dienstag, dem 30. Dezember 2014,**

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Bau- und Investmanagement

August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 05.12.2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan

Mit Schreiben vom 9. Dezember 2014, Az: 092.12-2/14-030.hü-26 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014 nicht beanstandet. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan liegen vom Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, bis Dienstag, den 30. Dezember 2014, zu folgenden Zeiten

- Montag 9.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
- Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 10. Dezember 2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

**Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Grünhain-Beierfeld
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 03.11.2014, Beschluss-Nr. SR-2014-2019/25/5 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nach- träge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	8.367.670 €	258.450 €	€	8.626.120 €
- ordentliche Aufwendungen	-8.214.320 €	-217.050 €		-8.431.370 €
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	153.350 €	41.400 €	€	194.750 €
- außerordentliche Erträge	400 €			400 €
- außerordentliche Aufwen- dungen				
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	400 €			400 €
- Gesamtergebnis	153.750 €	41.400 €	€	195.150 €
Finanzhaushalt				
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	1.051.250 €	120.400 €		1.171.650 €
- Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	1.921.000 €	124.100 €		2.045.100 €
- Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-3.444.700 €	-199.400 €		-3.644.100 €
- Finanzierungsmittelüber- schuss oder -bedarf	-472.450 €		45.100 €	-427.350 €
- Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit	657.600 €	10.000 €		667.600 €
- Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit	535.000 €			535.000 €
- Änderung des Finanzie- rungsmittelbestands	-349.850 €	10.000 €	45.100 €	-294.750 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für Realsteuern werden nicht geändert.

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlung und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, den 10. Dezember 2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 der Stadt Grünhain-Beierfeld

Gemäß § 27 Abs. 3 in der derzeit geltenden Fassung des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) wird die Grundsteuer-

er für das Kalenderjahr 2015 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2014 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2015 wird mit dem im zuletzt bekannt gegebenen Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2015 am 01.07.2015 fällig.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung; d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Grünhain-Beierfeld, den 03.12.2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

Ehrenbürger

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt – Werner Turck erhält Verdienstkreuz 1. Klasse

„Unser Gemeinwesen würde nicht leben, wenn es nicht solche Menschen gäbe wie Sie“, sagte Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky, der in Düsseldorf stellvertretend für NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin dem Halveraner Unternehmer Werner Turck das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse überreichte.



Große Ehre wurde Werner Turck (links) in Düsseldorf zuteil: Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky übergab ihm das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im kommunalen Bereich und würdigte damit auch das Mitwirken von Ehefrau Inge.

Gewürdigt wurde mit dieser ganz besonderen Auszeichnung das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement Turcks in vielfältigen kommunalen Bereichen der Stadt Halver.

In seiner Laudatio nannte der Staatssekretär die wichtigsten Stationen im Leben des Halveraners, listete sein Wirken in den unterschiedlichen Einrichtungen sowie sein breit gefächertes Mäzenatentum auf und zeichnete so das Bild eines Bürgers, der neben Familie und Gründung eines weltweit verzweigten Firmenimperiums noch die Zeit fand, sich seiner Heimatstadt und ihrer Bürger von ganzem Herzen anzunehmen.

Erinnert wurde auch an den Besuch von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft bei der Inbetriebnahme des neuen Turck-Gebäudekomplexes am Kirchlöher Weg vor zwei Jahren.

Sie hatte beeindruckt, dass das moderne Atrium des Neubaus für städtische Aktivitäten zur Verfügung gestellt werde: „Der Kernsatz ihrer Ansprache lautete ‘NRW braucht Unternehmer wie Sie’ – das kann ich heute nur erneut unterstreichen“, ging der Staatssekretär auch auf das wirtschaftliche Wirken Turcks ein.

„Herr Turck, Sie haben sich über viele Jahre mit viel Zeit und Kraft und Herzblut ihrem Einsatz für das Gemeinwohl gewidmet. Und das mit großer Bescheidenheit – ohne Eitelkeit“, anerkannte Dr. Horzetzky.

Und das danke ihm der Bundespräsident durch die Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse. Werner Turck, der die Auszeichnung dankbar entgegen nahm, nutzte die Gelegenheit, ein wenig der Ehre auch seiner Ehefrau Inge sowie den beiden Söhnen Dietrich und Markus zuteil werden zu lassen, die sowohl ihn unterstützt als auch sich selbst zum Wohl der Stadt Halver eingebracht hätten.

Seine ehrenamtliche Mitarbeit seien inhaltsreiche Jahre, die „unsere Stadt geprägt haben und in denen ich 1000 Arbeitsplätze geschaffen habe – das war mein Leben“, sagte Turck.

Aus der Verwaltung



Spiegelwaldbote – Termine 2015

1. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
01/2015	2. Januar 2015	14. Januar 2015	3
02/2015	6. Februar 2015	18. Februar 2015	8
03/2015	6. März 2015	18. März 2015	12
04/2015	2. April 2015	15. April 2015	16
05/2015	8. Mai 2015	20. Mai 2015	21
06/2015	05. Juni 2015	17. Juni 2015	25

2. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
07/2015	3. Juli 2015	15. Juli 2015	29
08/2015	7. August 2015	19. August 2015	34
09/2015	4. September 2015	16. September 2015	38
10/2015	2. Oktober 2015	14. Oktober 2015	42
11/2015	5. November 2015	17. November 2015	47
12/2015	4. Dezember 2015	16. Dezember 2015	51

Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld möchte Sie über die Termine für die Samstag-Öffnungszeit im 1. Halbjahr 2015 informieren.

Geöffnet ist immer von 9.30 bis 11.30 Uhr.

10. Januar 2015

07. Februar 2015

07. März 2015

11. April 2015

09. Mai 2015

06. Juni 2015

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Einwohnermeldeamt

Steueramt

Das Steueramt informiert hiermit, dass ab 2015 für alle Steuerpflichtigen der Stadt Grünhain-Beierfeld auf Grund einer Softwareumstellung eine neue Steuernummer vergeben wird.

Aus diesem Grund erhalten alle Steuerpflichtigen einen neuen Bescheid. Auf diesem sind die bisherige Steuernummer und die neue ersichtlich. Das Versenden der Bescheide wird bis Mitte Februar abgeschlossen sein. An den gesetzlichen Zahlungsterminen ändert sich nichts.

Ab 2015 ist ausschließlich, bei Fragen die neue Steuernummer anzugeben.

Für Fragen steht das Steueramt der Stadt Grünhain-Beierfeld unter der Telefonnummer 03774/153232 gern zur Verfügung.

Information der Fa. Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG

Änderung bei der Bereitstellung der Gelben Säcke Ausgabe der Gelben Säcke erfolgt ab Januar 2015 im Erzgebirgskreis im Kartensystem

Zur Verbesserung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Gelben Säcken, erfolgt die Sackausgabe ab 01.01.2015 mit einer „Sackausgabekarte“. Im „Wochenspiegel“ und auf unserer Homepage wird dazu am bzw. ab 10.12.2014 eine entsprechende Information erfolgen.

Jeder Haushalt erhält für 2015 eine Ausgabekarte zum Erhalt der Gelben Säcke. Gegen Abgabe der ausgefüllten Karte (Name, Anschrift, Anzahl der im Haushalt lebenden Personen) erhält jeder Haushalt für die entsprechend gemeldeten Personen in der Sackausgabestelle Gelbe Säcke. Die Entgegennahme der Säcke wird vom Bürger auf der „Sackausgabekarte“ bestätigt.

Bei der Ausgabe von Gelben Säcken handelt es sich um eine Grundverteilung für das gesamte Kalenderjahr. Jeder Bürger erhält eine Rolle. Auf der Rolle befinden sich 23 Säcke, die zudem strapazierfähig sind als ihre Vorgänger. Sollte sich darüber hinaus im Laufe des Kalenderjahres ein zusätzlicher Bedarf ergeben, so kann dieser jederzeit bei der Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG angemeldet werden. Die betroffenen Haushalte erhalten dann unkompliziert eine weitere „Sackausgabekarte“, mit welcher zusätzliche Rollen Gelber Säcke bei den Sackausgabestellen abgeholt werden können.

Die Sackausgabekarten werden mit der Ausgabe am 24.12.2014 im „Wochenspiegel“ verteilt. Die Säcke für 2015 stehen Anfang des Jahres zur Abholung in den Sackausgabestellen bereit.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die noch vorhandenen Gelben Säcke aus den Vorjahren weiterhin genutzt werden können.

In Orten, in denen eine gleichzeitige Nutzung von sowohl Gelben Tonnen, wie auch Gelben Säcken besteht, möchten wir ausdrücklich nochmals darauf hinweisen, dass bitte keine Gelben Säcke in Gelbe Tonnen geworfen werden. Die Einwohner, die in Großwohnanlagen mit Behältergestaltung wohnen, haben keinen Anspruch auf Gelbe Säcke.

Alle Gewerbetreibenden wenden sich bitte für die Entsorgung direkt an die Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG (E-Mail: kwg@kw-gruebler.de).

Nutzungshinweise:

Benutzen Sie die Gelben Säcke ausschließlich für Leichtverpackungen mit dem grünen Punkt. Die Verwendung für z. B. als Laubsäcke, Restmüllbeutel für die schwarze Tonne oder zur Aufbewahrung von Gegenständen ist nicht gestattet.

Befüllen Sie den von uns zur Verfügung gestellten Gelben Sack stets bis zum Rand, da er sich mit dem integrierten Zugband verschließen lässt.

Übrigens:

Die meisten Leichtverpackungen lassen sich von Hand so verpressen, dass nur wenig Platz durch Hohlräume verschenkt werden muss. Für eine reibungslose Entsorgung stellen Sie bitte Ihre Gelben Säcke am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereit.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter

Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG

Telefon: 03733 503-0, E-Mail: kwg@kw-gruebler.de

zur Verfügung.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Auslage der Informationsbroschüre in der Stadtverwaltung

Die Informationsbroschüre Abfallwirtschaft 2015 wird ab Mitte Januar 2015 in der Stadtverwaltung allgemein zugänglich ausliegen. Weitere Verteilpunkte sind die Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sowie die Dienststellen des ZAS. Ebenso steht die Informationsbroschüre ab Januar 2015 als Download auf der ZAS-Homepage bereit.

Diese Informationsbroschüre wird wichtige Änderungen in der Erfassung und Getrenntsammlung von Wertstoffen und Abfällen sowie die dafür im Erzgebirgskreis vorgehaltenen Sammelsysteme und satzungsseitige Regelungen vorstellen. Unter anderem wird die ab 2015 bundeseinheitlich erforderliche Getrennterfassung von Bioabfällen sowie von Kunststoffen und Glasabfällen, die keine Verpackungen sind, erläutert.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie informieren, dass der Abfallkalender 2015 in der 51. KW (ab 17.12.2014) an alle Haushalte im Erzgebirgskreis verteilt wird. Dieser Abfallkalender wird abweichend von vergangenen Jahren nicht als Broschüre, sondern als Terminblatt mit beiliegenden Sperrabfallkarten herausgegeben.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

TSK

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der **01.01.2015**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a
01099 Dresden
Tel.: 0351/80608-0
Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

**Aus den Einrichtungen
der Stadt**



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag wird den Opfern und Gefallenen der Kriege in der Welt gedacht. Mit einer Gedenkfeier und anschließenden Kranzniederlegung am Beierfelder Ehrenmal am 16.11. 2014 folgten Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie städtische Vereine der Einladung des Bürgermeisters.

In seiner Rede erinnerte Bürgermeister Joachim Rudler an die Kriegstoten und an die Opfer von Gewaltherrschaft und mahnte zu Toleranz und Verständnis. Zwei Schülerinnen der Oberschule Grünhain-Beierfeld rezitierten ein Gedicht. Musikalisch wurde die Feierlichkeit von den Original Grünhainer Jagdhornbläsern umrahmt.



Karnevalsverein startet in neue Saison

Am 11.11.2014 übernahmen die Närrinnen und Narren wieder das Rathaus in Grünhain-Beierfeld. Mit ihrem Schlachtruf begrüßten sie lautstark den Rathauschef und seine Mitarbeiter im Ratssaal. Nach einem kurzen Jahresrückblick wechselte der Rathausschlüssel wieder seinen Besitzer. Nicht nur die abgeschnittenen Rebstöcke des Bürgermeisters wurden in der Büttenrede von Daniel Rülcke, Vorsitzender des Beierfelder Faschingvereins, angesprochen. Auch die Lokalpolitik wurde wieder auf's Korn genommen.



Weihnachtliches Flair in allen Stadtteilen

Mit dem Weihnachtsmarkt, dem Pyramidenfest und dem Pyramidenanschub wurde in unserer Stadt am Wochenende des 1. Adventes die Weihnachtszeit eingeläutet.

Bei kalten Temperaturen und trockenem Wetter besuchten viele Familien die weihnachtlichen Veranstaltungen in den drei Stadtteilen.



Händler und ortsansässige Vereine boten süße und herzhaft Leckereien an.

Bei den Sponsoren der Weihnachtsverlosung in Beierfeld bedankt sich die Stadt im Namen aller Gewinner.

Für einen gelungenen Weihnachtsauftritt sorgten auch die Kameraden der örtlichen Feuerwehr, die Elektrofirmen Wurlitzer und Ziemert, die Fa. Klotz und die Mitarbeiter des Stadtbauhofes.

Ganz besonders unterhielten die Kinder unserer Kindereinrichtungen und die Schüler des Schulchores der Oberschule Grünhain-Beierfeld mit ihren weihnachtlichen Programmen in allen drei Stadtteilen. Ein Dankeschön geht an den Weihnachtsmann mit seinem Gefolge, an alle Erzieherinnen und Lehrerinnen, die mit den Kindern so fleißig geübt haben.



Für weihnachtliches Flair sorgten die Posaunenchöre und die Bernsbacher Musikanten bei den Besuchern.

Allen Helfern und Wichteln vor und hinter den Kulissen der Weihnachtsmärkte in Grünhain, Beierfeld und Waschleithe ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.

Auf diesem Weg bedankt sich die Stadt bei den Sponsoren der Weihnachtsbäume – Familie Nagler und Frau Poller aus Beierfeld.

Zur Adventszeit in Waschleithe

Wie immer, so auch an diesem Vortag des 1. Advent, konnten wir in Waschleithe erfolgreich unsere Ortspyramide anschieben. Unsere Kindergartenkinder unterstützten uns auch diesmal wieder mit ihrem Gesang und Gedichten.



Dank der guten logistischen und baulichen Vorbereitungen durch die Heimatfreunde, mit der Unterstützung durch die Firmen Abendroth und Klotz sowie vieler fleißiger Helfer, konnte so unser Dorfzentrum zu einem kleinen Weihnachtsmarkt umgebaut werden.

So freuten wir uns über einen gut besuchten Adventssonabend in Waschleithe. Der Chor des Vereins Harzerland, diesmal ersatzweise unter der Leitung von Roland Schubert, sorgte mit seinem Gesang bekannter Weihnachtslieder für die entsprechende weihnachtliche Einstimmung.

Für das leibliche Wohl wurde wie immer durch den Verein Harzerland gesorgt.



Zum 2. Adventswochenende wurde wieder unser Hutznombd im Haus der Vereine vorbereitet. Der diesmal erstmals wieder als reine Nachmittagsveranstaltung ausgerufenen Termin erfreute sich großer Beliebtheit, sodass alle Plätze gut besetzt waren.

Die musikalische Umrahmung durch den Chor des Harzervereins wurde wiederum unterstützt von unserem Posaunenchor der Kirchengemeinde.

Anschließend gab die Theatergruppe das erzgebirgische Bühnenstück „De gifting Schwamme“ zum Besten.

Unter dem Gelächter der begeisterten Zuschauer wurde dabei dem Bauersknecht Muck eine vorgetäuschte Pilzvergiftung derart zum Verhängnis, dass er daraufhin alle seine schlechten Taten beichten musste.



Auch für diesen gelungenen Nachmittag gilt der besondere Dank allen Helfern des Harzervereins Waschleithe.

Ich wünsche allen Waschleithnern sowie Grünhain-Beierfeldern eine besinnliche Weihnachtszeit bei hoffentlich bester Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!

Rico Weiß

Ortsvorsteher

Weihnachtungswünsche gehen auf die Reise

Auch in diesem Jahr wurden die roten Wunschbriefkästen in der Spiegelwaldregion vom Weihnachtsmann geleert. Die Wünsche konnten im Natur- und Wildpark, am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe und am König-Albert-Turm in Grünhain eingeworfen werden. Viele Kinder kamen zur Leerung der Briefkästen. Nun gehen die Weihnachtungswünsche nach Himmelfahrt auf die Reise.



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Am 31. Oktober fand in der Bergschmiede vom Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ ein Vortrag über das Bergwerk Mauritius in Abertham statt. Der tschechische Bergbauexperte Marek Nesrsta konnte fast 50 Gäste zu seinem Vortrag begrüßen. Selbst Gäste aus Zschopau, Marienberg und Adorf im Vogtland reisten an, um sich den spannenden zweistündigen Vortrag anzuhören. Für das Jahr 2015 ist von Marek Nesrsta ein Vortrag über den Bergbau von St. Joachimsthal in CZ geplant.

Außerdem wurde am Schaubergwerk im Oktober der Fußweg vom Kassenbereich erneuert.



Mettenschicht bis auf wenige Restkarten ausverkauft

Wer in der Weihnachtszeit noch einen Mettenschichtbesuch plant, sollte sich schnell entscheiden.

Wegen der durchaus großen Nachfrage sind nur noch wenige Restkarten erhältlich.

Sichern Sie sich Karten für den 29.12. oder verschenken Sie Karten an Freunde und Bekannte.

Karten gibt es im Internet unter www.erzgebirge.info oder in der Stadt Grünhain-Beierfeld, SG Kultur unter Telefon 03774-6625996.

Bibliothek

Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen ein paar friedvolle und besinnliche Tage. Das Jahr 2015 soll viel Freude und Gesundheit bringen.

Nachdem wir im Sommer dieses Jahres unseren Buchbestand durch die Zusammenlegung der Bibliotheken Grünhain und Beierfeld deutlich erhöhen konnten, würde ich mich freuen, Sie und euch auch im kommenden Jahr wieder zahlreich begrüßen zu können.

Ihre und eure A. Bartsch

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Naschen für den guten Zweck

Auch dieses Jahr war es wieder so weit: Das 35. Pyramidenanschieben am ersten Adventswochenende 2014 lockte zahlreiche Besucher nach Grünhain. Ganz getreu dem Motto „Naschen für den guten Zweck“, zu dem auch dieses Jahr der Förderverein der Grundschule Grünhain-Beierfeld aufrief.



Weihnachtsbacken in der Bäckerei Brückner, die Freiwilligen der Klassen 4a und 4b helfen gerne mit.

Doch um für den guten Zweck naschen zu können, mussten erst einmal zahlreiche Vorbereitungen getroffen werden. Das war auch den Schülern der vierten Klassen in Grünhain-Beierfeld bewusst. So trafen sich die Kinder der Klassen 4a und 4b nachmittags zum Plätzchen backen in der Bäckerei Brückner. Viel Spaß und Freude hatten die Naschkatzen dabei. Auch zahlreiche Eltern und Großeltern haben für diesen fantastischen Zweck zu Hause die Schürze ausgepackt und fleißig gebacken.

Zum Pyramidenfest war es dann so weit: Die selbstgebackenen Plätzchen der Kinder konnten für den guten Zweck verkauft werden. Ebenso die 5 großen, gespendeten Stollenteigkuchen der Bäckerei Brückner. Die leckeren Süßigkeiten wurden von den Schülerinnen Tanja Schürer, Sinah Schneider und Michelle Groß an den Mann oder die Frau gebracht.

Neben dem großen Naschen konnte man auch fantastische Preise an der Losbude des Fördervereins der Grundschule Grünhain-Beierfeld gewinnen. Dafür sorgten die Lehrerinnen der Schule. Den Erlös aus den Einnahmen von Plätzchen, Kartoffelkuchen, Muffins und Kinderpunsch erhalten zu einem Teil die Schüler der Grundschule, der andere Teil wird der Aktion Stollenpfennig gespendet.

Wir sagen DANKE für eine so gelungene Aktion und wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Kinder der Grundschule Grünhain-Beierfeld sowie deren Lehrer und Lehrerinnen & der Förderverein

Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Übernachtungsparty im Hort

Am 6.11. war es endlich soweit. Einmal in den Horträumen übernachten, dieser Wunsch der Kinder sollte an diesem Tag bzw. in dieser Nacht in Erfüllung gehen.

Wir trafen uns um 17.00 Uhr und die Kinder reisten mit Sack und Pack an. Große Aufregung herrschte im Haus. Wann geht es los! Was machen wir so? Wo und mit wem werde ich schlafen?

All diese Fragen wurden von uns beantwortet. Wir bauten unsere Nachtlager auf und freuten uns schon auf den Gaudi, den es in dieser Nacht geben sollte.

Jetzt ging es los.

DIE JOHANNITER



Wir bastelten wunderschöne Laternen, die uns auf unserer Nachtwanderung sehr nützlich waren. Die Kinder gestalteten ihre Laternen mit viel Ideenreichtum und Kreativität. Sie glichen kleinen Mond- und Sternlandschaften. Natürlich macht das Basteln auch hungrig und alle stärkten sich mit leckeren Nudeln. Familie Schürer sponserte leckeres Eis zum Nachtsch.

Gut gestärkt und mit leuchtenden Laternen ging es in die Beierfelder Nacht. Ein bisschen Mut gehörte schon dazu, denn man weiß ja nie, wer sich im Kieferle versteckt hält.

Unterwegs begegneten wir vielen neugierigen Augen, die dachten: „Was ist denn heute auf unseren Straßen los?“ Wir begleiteten unsere Wanderung mit schönen und lustigen Liedern. Schließlich endete unser Weg an der Scheune von Familie Rudler. Dort öffnete sich langsam das Tor und Frau Rudler empfing uns ganz freundlich und führte uns in dieses wunderbar geschmückte Gebäude. Liebevoll waren die Tische mit Nascherei und Getränken versehen und die Kinder staunten nicht schlecht, was es alles zu sehen gab. Frau Rudler las uns eine tolle Geschichte vom Mond und den Sternen vor und wir bedankten uns mit einem Lied dafür. Als wir die Scheune verließen, zeigte sich der Himmel mit Millionen Sternen und der Mond leuchtete durch die Nacht. Ein bisschen geschafft kamen wir im Hort an und alle gingen sofort auf ihr Nachtlager. Es dauerte schon noch eine Weile, bis das Erlebte die Kinder müde machte. Nach einer sehr ruhigen Nacht mit vielen Träumen erwartete die Kinder ein super Frühstück und manche bedankten sich sofort für den schönen gedeckten Tisch. Gestärkt und überglücklich wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Dieses Erlebnis wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familien Rudler und Schürer sowie bei Ivo Kircheiß, die zum Gelingen beigetragen haben.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein GUTES NEUES JAHR!

Das Team vom Hort

Jugendclub „Phönix“



Ergebnisse der Forschung zu „Nationalsozialismus in Grünhain-Beierfeld“ im Dresdner Landtag präsentiert

22 Projekte, die sich sachsenweit innerhalb des Förderprogramms „Zeitensprünge“ engagiert hatten, konnten sich am 20. und 21. November 2014 im sächsischen Landtag präsentieren. Landtagspräsident Dr. Matthias Röbner begrüßte die Teilnehmer/innen der Projekte und würdigte deren Interesse an der Vergangenheit ihrer Geschichte. Alle Projekte zeugten von viel Engagement und Individualität, aber auch von enormem Wissensdurst, hoher Lernbereitschaft und Kreativität. Das Projekt „Jugendliche Perspektiven auf den Nationalsozialismus in Grünhain-Beierfeld“ war leider nicht unter den prämierten Projekten, wurde jedoch als sehr interessant und wertvoll für die Bewältigung der kommunalen Geschichte eingeschätzt.

Neben der eigentlichen Präsentation der Ergebnisse wurde den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein buntes Programm geboten. Die Fotos zeigen uns auf einer Geocach-Tour quer durch Dresdens Altstadt und im Plenarsaal des Landtags.



Weitere Informationen und Impressionen sind nachzulesen unter:

<http://www.saechsische-jugendstiftung.de/jugendgeschichtstage>

Weihnachten steht vor der Tür

Das alljährliche Pyramidenfest warf seinen Schatten voraus, die Küche des Phönix wurde zur Weihnachtsbäckerei und „Chocolaterie“, im Kreativraum erhielt das neu zum Programm hinzugekommene Puppentheater ein pyramidenfest-typisches Schild durch die ehrenamtliche Mitarbeiterin Anke Neubert. Die Angebote der „Jugendclub-Bude“ wurden sehr gut angenommen, viele nette Gespräche wurden geführt. Wir danken allen Akteuren, die dieses schöne Fest wieder möglich gemacht haben.



Unterstützende Betreuung der Schüler/-innen in der Zeit zwischen Unterricht und Ganztagsangebot

Die Mitarbeiter/-innen des Phönix betreuen seit Oktober 2014 die Grundschulkinder in Grünhain, überbrücken somit die Zeit zwischen dem Unterricht und dem Beginn der jeweiligen Ganztagsangebote.

Es wird gebastelt, gespielt und gelernt, je nach Lust und Laune, bei schönem Wetter nutzen wir das Schulgelände zur Bewegung an der frischen Luft.





Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes und geruhiges Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Gesundheit und Wohlergehen im nächsten Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Fördergebern und Kooperationspartnern und hoffen, dass unsere Zusammenarbeit auch in 2015 weiterhin erfolgreich verläuft.

Das Team des AWO-Freizeitentrums Phönix



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Weihnachtsnacht im Kerzenschein mit Orgelspiel auf unserer Donati-Organ in der Peter-Pauls-Kirche



Die traditionelle Weihnachtsnacht im Kerzenschein in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal am Dienstag, dem 23. Dezember 2014, um 20.00 Uhr statt.

Es spielen der Organist Heinrich Auerswald auf unserer Donati-Organ und Christian Ullmann auf der Trompete. Es erklingen u. a. Werke von Christian Gotthilf Tag, geb. 1735 in Beierfeld, und von Johann Hermann Schein, geb. 1856 in Grünhain, sowie zwei Choralbearbeitungen. Die in diesem Jahr bespielbaren 6 Register der Orgel stellt Ernst-Christian Kreuzritter vor. Ernst-Christian Kreuzritter und Heinrich Auerswald waren ab den 60er- bzw. 70er-Jahren des 20. Jh. Kantoren in Beierfeld bzw. Grünhain.



Im Oktober 2014 erfolgte die Sanierung des Orgelgehäuses (noch ohne Schnitzwerk) durch die Restauratorenwerkstatt Stenzel und Taubert, Dresden.

Umrahmt wird das Orgelspiel durch ein weihnachtliches Programm mit modernen und historischen Weihnachtsliedern sowie Liedern aus der Heimat, dargeboten von der Chorgemeinschaft Schwarzenberg unter Leitung von Andrea Olschewski.



Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins. Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche, insbesondere zur Wiederherstellung des Altars und zur Restauration der Emporenbilder, sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

DRK-Ortsverein Beierfeld e.V.



Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 13. und 27. Januar 2015, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 3. Januar 2015, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 3. Januar 2015 von 13.00 bis 17.30 Uhr
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag	von 09.00 bis 17.30 Uhr
Montag und Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr

und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Exponate gehen nach Leipzig und Annaberg

Ab Dezember 2014 sind Exponate in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig und im Erzgebirgsmuseum Annaberg zu

sehen. Wir freuen uns, dass seit diesem Jahr auch größere und bekanntere Museen in Sachsen Exponate für Sonderausstellungen aus unserem Fundus ordern.

Perla Castrum

Am 5. Dezember 2014 wurde feierlich die neue Ausstellung im Schloss Schwarzenberg eröffnet.

Auch für diese Ausstellung konnten wir aus unserem Magazin 3 Exponate für die Dauerausstellung für die nächsten 10 Jahre beisteuern.

Dabei handelt es sich um Exponate, die unter der Rubrik „Die unbesetzte Zeit“ zu sehen sind. Im Einzelnen sind dies eine Zweirädertrage und eine Einsatzkiste der Freiwilligen Sanitätskolonne Schwarzenberg sowie ein russisches Feldbesteck, welches Kriegsgefangene im Mai 1945 im Erzgebirge liegen gelassen haben.



Jugendrotkreuz/Schulsanitätsdienst

Termine und Informationen des Jugendrotkreuzes und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

MDR beim Beierfelder Schulsanitätsdienst zu Gast

Am Freitag, dem 14. November 2014, war Drehtag. Die Redaktion „Lebensretter“ vom MDR hatte sich beim SSD in der Oberschule Grünhain-Beierfeld angesagt. Der Anlass war, dass in der Sendung am 4. Dezember 2014 um 20.15 Uhr gezeigt wurde, dass auch Kinder „Lebensretter“ sein können. Im ersten von zwei Beiträgen wurde ein 5-jähriger Junge vorgestellt, der durch den sofortigen Notruf seiner Mutter das Leben rettete. Sie hatte einen Zuckerschock erlitten. Im zweiten Beitrag wurde die Lebensrettung eines 13-Jährigen nachgestellt, der einen Nachbarn durch Herzlungenwiederbelebung vor dem sicheren Tod bewahrte.

Um auch die Ausbildung von Schulsanitätern zu dokumentieren, ist der MDR an uns herangetreten, ob es möglich wäre, einen SSD mit Geschichte ins Rampenlicht zu holen.

Den SSD in der Oberschule gibt es mit kleinen Unterbrechungen seit ca. 60 Jahren.

Die Aufnahmen dauerten 4 Stunden, von denen 4 bis 5 Minuten gezeigt werden.

Das Szenario sollte in einer Übung die Leistungsfähigkeit des SSD zeigen. 6 SSDler der Klassen 8 bis 10 waren involviert. Zwei SSDler stellten sich als „Opfer“ zur Verfügung. Die anderen vier SSDler übernahmen die Versorgung der gestürzten Mimen. Als Unfallgeschehen wurde ein Treppensturz mit zwei Schülern inszeniert, die beim Gang zur Hofpause durch eine Rangelei zu Fall kamen. Eine Schülerin war durch den Sturz bewusstlos geworden. Ein zweiter Schüler erlitt eine Kopfplatzwunde.



Der Unfall wurde durch den Direktor Herrn Mai im Sekretariat gemeldet. Die Sekretärin informierte den SSD über Handy. Die SSDler übernahmen die Erstversorgung und den Notruf. Erschwerend kam hinzu, dass dies alles unter den Augen der zur Hofpause eilenden Schüler stattfand. Dies war gleichzeitig auch eine tolle Werbung für unseren SSD und das JRK.

Im Großen und Ganzen lief alles wie am Schnürchen. Ein kleiner Kritikpunkt war, dass die stabile Seitenlage zu spät durchgeführt wurde. In der Auswertung teilten die SSDler mit, dass der Stress und das geplante Umlagern auf die Krankentrage zu der Verzögerung führten. Solche Übungen werden in Zukunft mit Absprache der Schule zweimal im Jahr durchgeführt.

Arbeitstagung Schulsanitätsdienst Lany – Beierfeld

Ebenfalls am Freitag, dem 14. November, fand ein weiteres Treffen von Vertretern aus Lany in Beierfeld statt. Als Gäste hatten sich die Direktorin der Grundschule Frau Iveta Vrabcováder sowie die betreuende Lehrerin des SSD Frau Katerina Dvoráková und die Museumsleiterin und Vorsitzende des örtlichen Rot-Kreuz-Vereins Frau Magdalena Elznicová Mikesková angesagt.





Nach Besichtigung der Schule und der Hospitation bei den Dreharbeiten des MDR stellte der Beierfelder SSD seine Arbeit im Einzelnen vor. Direktor Herr Mai stellte die Notwendigkeit des SSD heraus. Die Gäste hatten viele Fragen an den Direktor und die SSDler. Nach dem Mittagessen wurden gemeinsame Projekte für 2015 besprochen, Fördermittelanträge ausgefüllt und das Sächsische Rot-Kreuz-Museum besichtigt.

Für 2015 ist ein Folgelehrgang in der Grundschule in Lany geplant. Ein gemeinsames Ausbildungswochenende wird ebenfalls in Lany stattfinden. Dies trägt zur besseren Verständigung von deutschen und tschechischen Schülern bei. Im Februar und Juni werden wieder Ausstellungen des Rot-Kreuz-Museums aus Lany in Beierfeld und des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums in Lany stattfinden.

Blutspendetermine I. Quartal 2015

Freitag, 02.01.2015

12.30 –
19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 16.01.2015

15.00 –
18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Freitag, 06.02.2015

14.00 –
19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Samstag, 28.02.2015

08.30 –
12.30 Uhr Schwarzenberg, Ringcenter

Freitag, 13.03.2015

12.30 –
19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 27.03.2015

15.00 –
18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Blutspende aktuell

Blutspenden aus Überzeugung!

Lebensretter in Schwarzenberg gesucht!

am Samstag, dem 20. Dezember 2014, findet im
Ort: Ringcenter Schwarzenberg
Zeit: von 8.30 bis 12.30 Uhr statt.

Lebensretter in Beierfeld und Grünhain gesucht!

Beierfeld:

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden am
Freitag, dem 2. Januar 2015, statt.
Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)
Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Grünhain:

Freitag, dem 16. Januar 2015, statt.
Ort: Grundschule Grünhain
Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr



Wünsche

Wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zu Ende. Die Mitglieder des Ortsvereines leisteten im Jubiläumsjahr des Roten Kreuzes wieder ca. 10.000 Einsatzstunden. Dies wäre nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Bürgermeister und den Stadträten sowie der vielen Spender und Gönner unseres Vereines.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2015 alles erdenklich Gute. Wir bedanken uns bei allen, die im zu Ende gehenden Jahr unseren Verein bei der Erfüllung seiner humanitären und gemeinnützigen Aufgaben unterstützten.

Wir hoffen, dass uns bei unserer Arbeit die Firmen und Bürger unseres Ortes auch weiterhin unterstützen mögen.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

„Was ein Mensch an Guten hinausgibt, das geht nicht verloren.“

(Albert Schweitzer)

Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Das Büro des Ortsvereines und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld bleiben vom Freitag, den 19. Dezember 2014, bis Freitag, den 2. Januar 2015, geschlossen.

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld hat für Sie wieder am Samstag, dem 3. Januar 2015, von 13.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Anfragen: Telefon 03774/509333.

Besuchen Sie unsere Wechselausstellung zum Thema:

„Der Weg des Kriegeres – Das Rote Kreuz im Ersten Weltkrieg“

Diese Ausstellung ist noch bis Ende Januar 2015 zu sehen.

Für Kleiderspenden bitten wir den Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum zu benutzen.

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltung Dezember 2014

Mi., 17.12.

In der „Stillen Stunde“ stimmen wir uns mit festlicher Musik auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Kegelsportverein Grünhain

Grünhainer KSV belebt Freizeitsport - Stadtmeister 2014 wurden gekürt

Der Grünhainer Kegelsportverein führt jährlich seine traditionelle Offene Stadtmeisterschaft für Nichtaktive auf seiner Anlage durch. Zum Buß- und Betttag versuchten sich 21 Teilnehmer dabei im Spiel über zweimal 20 Wurf in die Vollen, um einen der Pokale zu ergattern. Bei den Damen siegte Gisela Reinwarth aus Neudörfel mit 230 Punkten vor Anne Morlock ebenfalls aus Neudörfel mit 209 Punkten und Hannelore Näcke aus Grünhain mit 206 Punkten. 4. wurde Rena Därr aus Grünhain mit 189 Punkten.

Bei den Herren konnte Jürgen Richter aus Großolbersdorf mit 239 Punkten den Stadtmeistertitel holen. Auf den Plätzen folgen Dietmar Heinrich ebenfalls aus Großolbersdorf mit 231 Punkten und Dirk Huse aus Neudörfel mit 226 Punkten und seinem Sportkameraden Wolfram Morlock mit 224 Punkten.

Bei den Kindern gewann Lisa Huse mit 132 Punkten vor Alina Huse mit 123 Punkten und Lilli Huse mit 71 Punkten, alle aus Neudörfel. „Allen Sportfreunden, die sich für die Organisation des Wettkampfes engagierten, gilt dafür wieder ein besonderes Dankeschön“, resümierte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler.



Die besten Nichtaktiven der Stadtmeisterschaft 2014. Foto: Ralf Bendicks

Informationen dazu unter www.gruenhainer-ksv.de. al

Armin Leischel

Motorsportclub Grünhain e. V.

50 Jahre MC Grünhain



Am 15.11. fand in Lauter die Feierlichkeit unseres 50-jährigen Bestehens statt. Über 200 Gäste konnten wir begrüßen, darunter auch den Erzgebirgslandrat Frank Vogel, Alt-Landrat Karl Matko, den Bürgermeister von Grünhain-Beierfeld, Joachim Rudler, sowie weitere Ehrengäste.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch unseren Vorsitzenden Jens Ullmann konnten sich alle am kalt-warmen Büfett stärken. Danach gab es einen kurzen Abriss durch die 50-jährige Geschichte des MC Grünhain, von den Anfängen im Ski-Kjöring mit Motorrädern, Motorradspport auf Rennstrecken über den Wandel zum Automobilsport in den 80er-Jahren, den Neuanfängen nach der

Wende bis hin zum derzeitigen breit aufgestellten Spektrum verschiedenster Motorsportarten. Einige herausragende Ergebnisse in diversen Meisterschaften der vergangenen Jahre wurden ebenfalls dargestellt. Im Anschluss nahm unser Vorsitzender Glückwünsche der Ehrengäste und Mitgliedern anderer Vereine sowie von unserem Ehrenmitglied Jörg Bernhardt entgegen. Eine spontane Spendensammlung im Saal für die Aktion „Kinderherzen“ brachte 670 Euro ein, welche die Schirmherrin Frau Christine Matko dankend entgegennahm.

Zur Auflockerung fand dann ein kleines Motorsport- und Heimatquiz statt, bei welchem letztlich drei Personen mit der richtigen Anzahl Antworten gleich auf lagen und die Schätzfrage entscheiden musste. Corny Kanowsky konnte sich dabei gegen Landrat Frank Vogel und Jörg Bernhardt durchsetzen.

Danach fand die Ehrung langjähriger Mitglieder, der Clubmeister in den Disziplinen Rallye und Ski-Kjöring sowie weitere Ehrungen verdienster Vereinsmitglieder statt. Die Gratulationen übernahm der Vize-Europameister Sepp Wiegand.

Zum Abschluss des offiziellen Teils gab es noch ein kleines Bühnenstück unseres Unikats Michael Miene. Niemand Geringeres als Walter Röhl (manche hätten ihn kaum erkannt) gab sich die Ehre, dabei mitzuwirken.

Der Abend klang dann bei vielen Motorsportgesprächen im Saal aus und wird allen hoffentlich lang in Erinnerung bleiben.

Kart-Clubmeister 2014

Damenwertung:

1. Beatrice Höcherl
2. Sandy Dittmann
3. Lena Wolanski

Herren (nicht so schwer)

1. Tony Schmiedel
2. Jörg Oestreich
3. Steven Vaegler

Herren (etwas schwerer)

1. Jens Ullmann
2. Hendrik Raschke
3. Lars Meyer

Junioren:

1. Tom Schmiedel
2. Philippo Wünscher
3. Markus Georgi

Bambini:

1. Paul Knüpfer
2. Julien Gläß

Zudem erhielt Martin Kreher den Pokal für den fairsten Fahrer. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Rückblick 2014

Der Dezember eines jeden Jahres ist traditionell auch der Monat der Rückblicke. Für uns somit ebenfalls Anlass, das Jahr 2014, welches für uns ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums stand, aus motorsportlicher und vereinsaktiver Sicht Revue passieren zu lassen.

Aufgrund des schneearmen Winters und der damit verbundenen Absage des „Ski-Kjöring“, ging es im April mit der Ausrichtung des „Rundkurs Grünhain“ im Rahmen der Rallye Erzgebirge als Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft los. Ruben Zeltner eröffnete am frühen Samstagmorgen mit infernalischem Zebrahrüll die fröhliche Rundenhatz. Zahlreiche Vereinsmitglieder und Helfer sorgten für

die Absicherung der anspruchsvollen Strecke. Auch einige Neuerungen brachte das Jahr zum Vorschein. Dazu gehörte beispielsweise das 1. Kinderfest, welches im Juli bei strahlendem Sonnenschein stattfand und sicherlich mit den gewonnenen Erfahrungen zukünftig noch ausgeweitet wird. Ebenfalls im Juli fand der erste Sonder-Stammtisch in unserem Vereinsheim statt, der sehr gut angenommen worden ist. Weiterhin fanden einige Erdarbeiten auf dem Gelände des Clubheims statt, um künftig in Containern unser gesamtes Absperrmaterial adäquat lagern zu können.

Höhepunkt aus Vereinsicht war im September die 11. Ausgabe der Rallye Grünhain. Über 100 Teams, davon allein 31 aus den eigenen Reihen, rollten über die Startrampe und auch Sepp Wiegand ließ es sich nicht nehmen, im Skoda Fabia S2000 als Vorausfahrzeug seinen Fans eine tolle Show zu bieten. Aufgrund des Jubiläums galt es neben 3 anspruchsvollen Start-Ziel-Prüfungen zum dritten Mal den bei Zuschauern sehr beliebten Rundkurs über den Markt in Grünhain als letzte WP zu absolvieren.

Im Herbst fand dann in der Karthalle am Sachsenring unser mittlerweile drittes Sportwart-Dankeschön-Kartrennen statt, welches allen an der Absicherung der Rallye Grünhain beteiligten Helfern wieder viel Spaß bereitet hat. Kürzlich wurde dann auf selbiger Strecke noch die Kart-Clubmeisterschaft ausgetragen.

Im November veranstalteten wir im Kulturhaus Lauter unsere offizielle 50-Jahr-Feier. Über 200 Gäste feierten mit uns dieses Jubiläum und erlebten einen kurzweiligen Abend mit interessanten Einblicken in die Vereinsgeschichte, zahlreichen Ehrungen und vielen Motorsportgesprächen bis in die frühen Morgenstunden.

Die Clubteams des MC Grünhain konnten sich im Jahr 2014 ebenfalls sehr gut in Szene setzen und errangen zahlreiche Klassensiege, Mannschaftssiege und Titel. Um nur einige herausragende Leistungen zu nennen, verteidigten beispielsweise Mark Muschil/Kerstin Munkwitz den Titel im Schottercup und siegten in der ADMV-Rallye200-Meisterschaft und der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg. In der Citroen DS3 R1-Trophy gewann Philipp Knof vor seinen Clubkameraden Maik Lobstein/Alexander Hirsch und Andreas Schramm/Maik Bruder errangen Platz 2 im Trabant-Cup. Abseits der Rallyepfade bewegte sich Nils Henkel erfolgreich in der KTWB-Kartmeisterschaft und wurde Deutscher Meister. Einige Clubmitglieder sind zudem im gesamten Bundesgebiet als Sportwarte oder ZK-Besatzungen im Einsatz und unterstützen damit andere Veranstalter bei der Durchführung ihrer Rallyes.

Dies war ein kurzer Überblick zu unseren Vereinsaktivitäten. Das neue Jahr steht nun bald vor der Tür und wir freuen uns, auch im kommenden Jahr mit eurer Hilfe unseren Sport mit all seinen Facetten wieder mit Leben zu füllen.

Ronny Nahrstedt
MC Grünhain e. V.

Der Vorstand

des Motorsportclub Grünhain e. V. im AMDV wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren besinnliche und ruhige Weihnachtstage sowie alles Gute im neuen Jahr.



Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Grünhain

Ein herzliches Dankeschön

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür – ein Fest der Lichter und der leuchtenden Gesichter. Eine Zeit voller Wärme, Liebe und Dankbarkeit, die wir an unsere Familien, Freunde und Hilfsbedürftigen weitergeben. Ganz herzlich bedanken möchte sich die Gruppenleitung und alle an Krebs erkrankten Frauen und Männer der Gruppe Grünhain bei unseren langjährigen Sponsoren, Ärzten, Therapeuten und anderen Helfern aus dem Gesundheitswesen, für ihre Unterstützung und Betreuung.

Nur durch die finanziellen Hilfen und Sachzuwendungen unserer Förderer haben wir die Möglichkeit, verschiedene Projekte zu verwirklichen. Dazu gehören Vorträge von Ärzten und Therapeuten, anfallende Unkosten bei Behördengängen, Öffentlichkeitsarbeit, Besuche Erkrankter im Krankenhaus oder Zuhause, Begleitung zum Arzt sowie Einkäufe für Betroffene. Durch viele gemeinsame Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Sommerfest, Ausfahrten und kreatives Gestalten, ist unser Gruppenleben informativ und abwechslungsreich.

Als Krebskranke helfen wir Krebskranken, reichen jedem Ratsuchenden unsere Hände, informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung und begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs. Gutes zu tun, zu fördern und zu geben, stärkt den Gemeinschaftsgeist unserer Gruppe.

Unser Domizil ist das Begegnungszentrum „Fritz-Körner-Haus“ in Beierfeld, Pestalozzistraße 10, wo wir uns an jedem letzten Montag im Monat ab 16 Uhr treffen. Unser Motto ist: „Bei uns wird viel gesungen und gelacht und nicht über die Krankheit nachgedacht.“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht
die Gruppenleitung der FSH nach Krebs e.V., Gruppe Grünhain
Anita Steiner, Silke Klett und Gudrun Lein

RGZV Grünhain e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren lieben Zuchtfreund

Hermann Groß,

der am 13.10.2014 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Bereits 1942 im Alter von 16 Jahren trat Hermann unserem Verein bei. Seither war er ein sehr aktiver und erfolgreicher Züchter. Über viele Jahre war Hermann Vorstandsmitglied sowie Inventarverwalter unseres Vereines. Sein wohl wichtigster Beitrag war der Posten des Brutmeisters, den er von 1962 bis 2004 gewissenhaft ausführte und so die Zuchterfolge unserer Mitglieder über Jahrzehnte sicherte!

1992 wurde Hermann daher auch zum Ehrenmitglied des RGZV Grünhain ernannt und 3 Jahre später erhielt er als Anerkennung für seine Verdienste und seine Treue zur Geflügelzucht die goldene Ehrennadel des BDRG.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Hermann Groß. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser besonderes Mitgefühl.

RGZV Grünhain

Rassekaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e. V. gegr. 1907



Weihnachten hat noch etwas Zeit und dennoch bemerken Kaninchenzüchter anhand der zunehmenden Schautermine, dass sich ein Jahr dem Ende neigt.

Die Grünhainer Rassekaninchenausstellung wurde am Samstag, dem 22.11.2014, vom Bürgermeister Joachim Rudler, welcher wieder als Schirmherr agierte, gemeinsam mit dem Mitglied des sächsischen Landtags Alexander Krauß feierlich eröffnet.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei beiden Herren recht herzlich, für ihr alljährliches Interesse an unseren Ausstellungen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns aber auch beim Stadtrat sowie dem Kreisvorstand Aue-Schwarzenberg für ihre Unterstützung herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf bewährte, gute Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön gilt dem Tourismuszweckverband Spiegelwald e.V. und der Fam. Mühlbach von der Spiegelwaldbaude für die großzügige Förderung der Spiegelwaldvereine.

Die 40. Spiegelwaldschau, die wir wiederum im Treffpunkt Grünhain durchführten, war für uns gleichzeitig der Höhepunkt im diesjährigen Zuchtjahr. Zuchtfreund Harry Rothe aus Bernsbach, einer der Mitbegründer, begeisterte mit einigen Rückblicken aus der Geschichte der Spiegelwaldschau.

Erfreulich, dass der Marburger Feh- & Separator-Club Sachsen mit hervorragendem Tiermaterial die Ausstellung bereicherte und somit wesentlich zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen hat.

Mit 259 Tieren führen wir diesmal eine etwas kleinere Schau durch, welche jedoch in seiner Vielfältigkeit unseren vergangenen Ausstellungen kaum nachsteht.

An dieser Stelle möchten wir nochmals die Sieger benennen und herzlich gratulieren.

Wettbewerb Spiegelwaldpokal (Wanderpokal)

(Durchschnitt der besten 15 Tiere)

1. Platz	S 662	Grünhain	96,73 Pkt.
2. Platz	S 21	Bernsbach	96,50 Pkt.
3. Platz	S 18	Beierfeld	96,43 Pkt.
4. Platz	S 382	Oberpfannenstiel	96,10 Pkt.

Gunther-Rammler-Gedächtnispokal

(Wanderpokal S662 Grünhain)

Sieger: Zfd. Jürgen Wieland auf Zwergwidder weiß RA – 482,0 Pkt.

Roland-Süß-Gedächtnispokal

(Wanderpokal auf beste 1,1 S662 Grünhain)

Sieger: Zfd. Michael Böse auf Marburger Feh – 193,5 Pkt.

Meisterschaft Marburger Feh- & Separator-Club Sachsen

1.	Clubmeister	Zfd. Herber, Ingo	385,5 Pkt. Marburger Feh
2.	Clubmeister	Zfd. Keller, Peter	385,0 Pkt. Marburger Feh
1.	Clubmeister	Zfd. Lotze, André	385,0 Pkt. Separator

Unsere Besten der Spiegelwaldschau

Die besten Zuchtgruppen

Zfd. Jürgen Wieland, S 662 Grünhain	
ZwW weiß RA	386,5 Pkt.
Zfd. Karl-Heinz Bethke, S 18 Beierfeld	
Alaska	386,0 Pkt.

Beste Zuchtgruppe der Jugend

Jugendzüchter Toni Friedel, SJ662 Grünhain	
Sachsengold	384,5 Pkt.

Bester Rammler der Schau

ZwW weiß RA	97,5 Pkt.
Zfd. Jürgen Wieland, S 662 Grünhain	

Beste Häsin der Schau

Alaska	97,5 Pkt.
Zfd. Karl-Heinz Bethke, S 18 Beierfeld	

Bestes Zeichnungstier der Schau

Japaner	97,0 Pkt.
Zfd. Siegfried Halfter, S 382 Oberpfannenstiel	

Bester Rammler der Jugend

Sachsengold	97,0 Pkt.
Jugendzüchter Toni Friedel, SJ 662 Grünhain	

Beste Häsin der Jugend

Sachsengold	96,5 Pkt.
Jugendzüchter Toni Friedel, SJ 662 Grünhain	

Herzlichen Glückwunsch!



V. l. n. r.: MdL Herr Alexander Krauß, Zfd. Herr Harry Rothe, BM Herr Joachim Rudler, Vorsitzender KZV Grünhain Herr Jörg Bach und Ausstellungsleiter Herr Frieder Schöbel.

Nachdem alle Käfige abgebaut sind, der Saal wieder in seinen Urstand versetzt wurde, ist es an der Zeit, danke zu sagen an alle, die uns unterstützt haben und uns hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder zur Seite stehen werden. Außerdem möchten wir uns bei unseren vielen Gästen bedanken, die mit ihrem Besuch erkennen lassen, dass solche Ereignisse in Grünhain auch weiterhin erwünscht sind.

Ein besonderes Lob geht an alle Mitglieder und Frauen sowie Jugendliche des Vereins, welche mit unermüdlichem Einsatz und viel Hingabe Großes leisteten und diese Ausstellung wieder einmal zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.

Für die restliche Adventszeit besinnliche und erholsame Tage im Kreise von Familien und Freunden wünscht der Vorstand des Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e.V. sowie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 21./22.11.2015 zur 38. Westerzgebirgsschau.

Gut Zucht

Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e.V.

Jörg Bach

Vorsitzender

SAV Grünhain-Schwarzenberg

Internationaler Wettkampf in Prag

Mit zweimal Bronze im Gepäck kehrten die Sportakrobaten des SAV Grünhain-Schwarzenberg in Begleitung ihrer Trainer und Eltern ins Erzgebirge Anfang November zurück.

In der tschechischen Hauptstadt Prag hatten 152 Aktive aus sechs Ländern ihr Können unter Beweis gestellt.



In der Juniorenklasse glänzten Lisa Grimm, Helen Ebert und Kira Lorenz mit ihren Übungen und wurden mit Bronze im Mehrkampf belohnt.

Das neu formierte Damentrio Luci Georgi, Clara Blechschmidt und Dorothea Kaufmann überzeugten mit Bronze im Feld der 16 Damengruppen in der Schülerklasse.

Auch Vivien Dinstuhl, Yolantha Thoß, Alina Illig und Emma Schipfel, Kim Lorenz sowie Sophie Reimann hatten viel trainiert und turnten sich unter die Top ten.

Leistungsstark stellten sich zum ersten Mal bei internationalen Wettkämpfen unsere Nachwuchsduos Vivien Dinstuhl, Alina Illig sowie Kristin Donath, Christina Thoß und Chayenne Werner mit Johanna Seifert in Prag vor. Dabei war vor allem Platz 5 von Vivien und Alina lobenswert.



Ein großer Dank gebührt unseren Sponsoren und Spendern, die wieder ein erfolgreiches Training im Vorfeld des Wettkampfes ermöglichten.

Regine Schreier

Heimat- und Regionalgeschichte

Die Emporenbilder an der Ostempore in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Tafelbild 4 „Der Kampf Jakobs mit dem Engel“

Nachdem wir dieses Jahr die Besselbarkeit unserer Donati-Orgel wieder herstellen, wollen wir in den folgenden Jahren die Tafelbilder an der Süd-, Nord- und Ostempore restaurieren.

An der Ostempore rechts vom Altar befindet sich neben dem Tafelbild „Der Traum Jakobs von der Himmelsleiter“ das Tafelbild 4 „Der Kampf Jakobs mit dem Engel.“

Dieses Tafelbild ist 53 cm hoch und 49,5 cm breit.



Das Tafelbild „Der Kampf Jakobs mit dem Engel“ in der Peter-Pauls-Kirche. (Foto: Restauratorenwerkstatt Stenzel & Taubert, Dresden)

Erinnern wir uns:

Jakob lebte nach dem biblischen Bericht etwa im 18. Jahrhundert v. Chr. Er wurde als zweiter Sohn seiner Eltern Isaak und Rebekka kurz nach seinem Zwillingbruder Esau geboren.

Als Esau eines Tages hungrig vom Feld kommt, verkauft er sein Erstgeburtsrecht an Jakob für ein Linsengericht. Später erschleicht sich Jakob auf Initiative und mit Hilfe seiner Mutter auch den Erstgeburtssegen von seinem erblindeten Vater Isaak.

Aus Angst vor Esaus Zorn schickte Rebekka ihren Sohn nach Haran zu ihren Verwandten. Auf dem Weg dahin erschien im Traum die Himmelsleiter. In Haran diente er Laban, dem Bruder seiner Mutter, 20 Jahre, vierzehn für dessen Töchter und sechs als Hirte. Dort heiratet er die beiden Töchter seines Onkels Laban und wird von diesem betrogen und nimmt sich dann von ihm, was ihm zusteht. Durch Jakobs Fleiß wurde Laban ein reicher Mann. Auf Grund einer klugen Abmachung mit seinem Schwiegervater wurde Jakob selbst ebenfalls sehr reich.

Nachdem Jakob seinem Onkel 20 Jahre gedient hatte, machte er sich mit seiner Familie und seinem ganzen Hab und Gut heimlich auf den Rückweg nach Kanaan. Jakob fürchtete sich davor, in der Heimat seinem Bruder Esau zu begegnen. Er weiß ganz genau, was er mit seinen Betrügereien angerichtet hat. Hat er doch erfahren, dass Esau ihm mit 400 Mann entgegenzieht – um Vergeltung zu üben oder zur Begrüßung? Jakob ist sich unsicher.

In der Nacht, bevor sich die beiden Brüder begegneten, wurde Jakob am Fluss Jabbok (Fluss in Jordanien) von einem Mann angegriffen, der mit ihm die ganze Nacht rang.



Jakobs Kampf mit dem Engel. (Eugene Ferdinand Victor Delacroix 1861, Pfarrkirche Saint-Sulpice, Paris)

Jakobs Kampf am Jabbok

Sein neuer Name 1. Buch Mose 32, 24 - 32 und blieb allein. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach.

Und da er sah, dass er ihn nicht übermochte, rührte er das Gelenk seiner Hüfte an; und das Gelenk der Hüfte Jakobs ward über dem Ringen mit ihm verrenkt.

Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber er antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete Jakob.

Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist obgelegen.

Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst.

Und Jakob hieß die Stätte Pniel (Gottesgesicht); denn ich habe Gott von Angesicht gesehen, und meine Seele ist genesen.



Die Siedlung Pniel (Penuel) liegt in Jordanien, östlich des Jordan am Südufer des Jabbok.

Und als er an Pniel vorüberkam, ging ihm die Sonne auf; und er hinkte an seiner Hüfte.

Daher essen die Kinder Israel keine Spannader auf dem Gelenk der Hüfte bis auf den heutigen Tag; darum, dass die Spannader an dem Gelenk der Hüfte Jakobs angerührt ward.

*

Von den Geschichten um Jakob ist der Kampf mit dem Engel eine der am häufigsten dargestellten.

Plötzlich kommt ein Mann, der mit Jakob zu ringen beginnt. Beide ringen bis zum Morgen. Da merkt der Mann, dass er Jakob durch den Ringkampf nicht bezwingen kann und schlägt ihm nicht ganz unfair so stark auf die Hüfte, dass Jakob sich das Hüftgelenk ausrenkt.

Doch Jakob will den Mann nicht loslassen, bevor der ihn nicht gesegnet hat. Der Mann fragt daraufhin Jakob nach seinem Namen und erklärt daraufhin: „Nicht mehr Jakob wird man dich nennen, sondern Israel; denn mit Gott hast du gestritten und hast gewonnen.“ Jakob erkennt, dass er Gott Angesicht zu Angesicht gesehen hat und „doch bin ich mit dem Leben davongekommen.“ Israel ist Hebräisch und bedeutet Gottesstreiter. Jakob wird zum Stammvater aller Stämme Israels ausgerufen.

Anfangs wurde der Gegner Jakobs in der christlichen Kunst auch noch als Mann gezeigt, so wie es ein wenig geheimnisvoll auch in der Bibel steht. Später wurde der Mann zunehmend zu einem Engel, der symbolisch für das Göttliche steht. Das Göttliche ringt also mit dem Menschen. Der Kampf bleibt letztendlich unentschieden und kann so sinnbildlich auch für den tagtäglichen Kampf eines jeden Gläubigen mit seinem Glauben verstanden werden. Auch Jakob ringt mit seinen Befürchtungen und Ängsten, seinem selbstverschuldeten schlechten Gewissen seinem Bruder Esau gegenüber, dem er das Erstgeburtsrecht abgetrickst hat. Vor Gott und dem Menschen hat er sich durchgerungen, der peinlichen und vielleicht schmerzhaften Begegnung mit seinem Bruder nicht mehr auszuweichen. Doch spurlos bleiben solche Kämpfe nicht – von nun an wird er sich immer wieder daran erinnern, weil der Unbekannte seine Hüfte verletzt hat. Jakob wird sein weiteres Leben hinken.

Bei seinem Kampf mit dem Engel bekam Jakob einen Schlag auf den Ischiasnerv, auch Hüftnerv genannt. Das jüdische Verbot, die Fleischteile zu verzehren, die mit diesem Nerv in Berührung kommen, ist von dieser Bibelstelle abgeleitet. Gläubige Juden verzichten daher auf das gesamte hintere Viertel des Tieres.

*

Obwohl Esau in seiner Jugend sein Erstgeburtsrecht an seinen Zwillingenbruder Jakob für ein Linsengericht, welches Jakob gekocht hatte, verkaufte, erkennt Jakob das Erstgeburtsrecht Esaus an und bittet um Gnade. Er schenkt Esau zur Versöhnung einen Teil seiner Viehherde. Esau nimmt das Geschenk an.

Quellen

Jakob (Patriarch) – Wikipedia

Nicht ganz fair: Jakobs Kampf mit dem Engel – Kirchengucker

Über Essen und Religion – Neue Kunstspaziergänge

Ich lasse dich nicht los von Harald Schwillus, Halle (Saale)
www.deutschlandradiokultur.de/ich-lasse-dich-nicht-lo

Wer waren die „fabros“ um 1267 in der Nähe Grünhains?

Dr. Bönhoff erwähnt anlässlich des 650-jährigen Stadtjubiläums von Grünhain 1917 eine Gerichtsurkunde vom 3. Mai 1347. In dieser Urkunde, die von den Äbten der Klöster Buch und Sittichenbach verfasst wurde, bestätigen sie, dass Grünhain schon etwa 80 Jahre

vorher, also um 1267, das Recht hatte „zu malzen, Bier zu brauen und zu verkaufen sowie Fleisch zu schlachten, Brot zu backen und auf Wagen zu den fabros zu fahren.“

Dr. Bönhoff nahm an, dass diese „fabros“ Hammerschmiede waren, die in der Nähe Grünhains arbeiteten. Mit dem lateinischen Begriff „fabros“ wurde eine Gruppe Menschen bezeichnet, die notwendig waren, um gemeinsam ein Produkt zu fertigen. Eisenhütten waren hierfür ein typisches Beispiel.

Wenn diese Überlegungen richtig wären, würde das bedeuten, dass auf Klostergebiet um 1267, also kurz nach der Weihe des Klosters, bereits Bergbau und Eisenerzeugung betrieben wurde. Eindeutige Nachweise, dass dies tatsächlich so war, gibt es nicht. Auf Klostergebiet so bedeutende Hämmer wie die von Tännicht, Förstel, Raschau oder in der Heyde werden erst viel später nachgewiesen. Der Hammer von Raschau erst 1401, die anderen noch erheblich später um 1500. Das bedeutende Eisenerzlager Rothenberg mit dem Hammer in Erla, wird erstmals 1380 erwähnt. Der Abbau und die Verhüttung dieser Eisenerze zu diesem Zeitpunkt gilt allgemein als der älteste nachweisbare Bergbau im Raum Schwarzenberg. Von einem noch früheren nahe Grünhain, gibt es keinerlei Hinweise in der einschlägigen Literatur.

Den Überlegungen Dr. Bönhoffs wird nachfolgend eine völlig andere Deutung der Tätigkeit dieser „fabros“ gegenübergestellt: Es gibt Anlass darüber nachzudenken, warum die genannten Äbte die Versorgung mit Lebensmitteln von drei oder vier (angenommenen) Hammerschmieden, mehr Arbeiter kommen für diese Zeit für eine Hütte nicht in Frage, besonders erwähnten. Wurden doch diese Lebensmittel „auf Wagen“ vom Städtlein Grünhain zu den „fabros“ gefahren. Konnten diese relativ geringen Mengen nicht von den Frauen oder Kindern der Arbeiter, so wie das Essentragen früher üblich war, hingetragen werden? Hier drängt sich die Frage auf, ob es in der näheren Umgebung von Grünhain noch eine andere und gegebenenfalls größere Arbeitsstelle gab, zu der Lebensmittel auf Wagen gefahren werden mussten. Diese gab es, nämlich der Bau der Klostergebäude. Um 1267 war die Abtei Grünhains gerade mal rund 30 Jahre alt. Geht man davon aus, dass die ersten Grünhainer Mönche, sowie es auch Martin Mäker sieht in den ersten Jahren nach der Klostergründung, die vorhandenen Gebäude der „Burg“ des vorherigen Besitzers Heidenreich von Grünhain nutzten, muss um diese Zeit auf dem Areal des späteren Klosters eine umfangreiche Bautätigkeit mit vielen Handwerkern, Steinbrucharbeitern, Fuhrleuten und sonstigen Arbeitern geherrscht haben. Mussten doch Gebäude gebaut werden, die den Richtlinien der Zisterzienser für den Bau ihrer Klostergebäude entsprachen. Es waren Voraussetzungen zu schaffen, dass die Mönche der neuen Abtei ein Leben nach den Prinzipien der Ordensregel führen konnten. Dafür war in erster Linie der Abt des Mutterklosters zuständig, sowie er überhaupt sein Tochterkloster unterstützen musste bis es auf eigenen Beinen stehen konnte.

Als erste Gebäude waren daher folgende zu errichten:

Das Oratorium (Betkapelle), das Refektorium (Speisesaal der Mönche) und das Demidorium (Schlafsaal der Mönche). Die Wohnung für Gäste, das Haus für Pförtner sowie die Umfriedung des Klosterareals.

Bis zur Fertigstellung dieser Einrichtungen mussten sie sich mit Provisorien begnügen. Auf diese wird hier nicht näher eingegangen. Über die Dauer ihrer Nutzung sind Hinweise in dem Bildband „Die Zisterzienser – Geschichte und Architektur“, herausgegeben von der Verlagsgesellschaft Könnemann. Dort heißt es: „Das Provisorium hielt sich eine Generation lang. In den Anfängen des Ordens dauerte es mindestens 20 Jahre, bis die Klöster die Phase der Erschließung, Urbar- und Nutzbarmachung überwunden und

vornehmlich durch Schenkungen genügend Kapital gesammelt hatten, um den Bau einer massiven Abtei in Angriff zu nehmen, die von Dauer sein sollte. Die Arbeiten daran konnten sich über Jahrzehnte hinziehen und sogar längere Zeit ruhen.“

Überträgt man diese Aussagen auf die Gründung des Grünhainer Klosters, wird recht deutlich sichtbar, dass um 1267, also rund 30 Jahre nach der Weihe, die 1236 erfolgte, eine in dieser nahe Grünhain gelegenen Gegend eine ungewöhnlich umfangreiche Bautätigkeit geherrscht haben muss. Die dortigen Arbeiter, die gemeinsam das gewaltige Aufbauwerk der Schaffung der Grünhainer Klostergebäude bewältigten, mussten mit Lebensmitteln versorgt werden. Dafür kam nur das Städtchen Grünhain in Frage. Sie könnten mit wesentlich größerer Wahrscheinlichkeit, die von beiden Äbten genannten „fabros“ gewesen sein, zu denen Bier, Fleisch und Brot auf Wagen gefahren werden mussten, als zu einigen Hammerschmieden, wie es Dr. Bönhoff gesehen hat. Diese von Dr. Bönhoffs abweichende Betrachtung ist heute natürlich auch nicht mehr zu beweisen, scheint aber durchaus überlegenswert zu sein.

(Gotthold Stölzel)

Liebe Leser des „Spiegelwaldboten“!

Wer kann helfen?

Herr Hermann Rachlinger aus Österreich beschäftigt sich mit Gießkannen und kann dieses Firmenzeichen nicht zuordnen.



Ich vermute, dass es sich hierbei um das Firmenzeichen Walter De-
dore's Metall- und Lackierwarenfabrik Beierfeld handelt. Wer kann
das bestätigen?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Brandenburg

Tel. 03774 / 509357

Mail: archiv@beierfeld.de

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Mittwoch, 17.12.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21.12.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 26.12.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Samstag, 27.12.

09.00 Uhr Kindersingen im Ort

Sonntag, 04.01.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Samstag, 10.01.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 11.01.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 12.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

Dienstag, 13.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mittwoch, 17.12.

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Donnerstag, 18.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Freitag, 19.12.

15.00 Uhr Krippenspielprobe für alle Schatzsucher

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Krippenspielprobe Erwachsene

Sonntag, 21.12.

15.00 Uhr Weihnachtsweg ab Bahnhof Beierfeld

16.00 Uhr Adventsingens in P.P. Kirche

Montag, 22.12.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 23.12.

16.00 Uhr Hauptprobe Kindermetten

18.00 Uhr Hauptprobe Mette Erwachsene

Mittwoch, 24.12.

15.30 Uhr Kinderkrippenspiel

22.00 Uhr Christvesper, Krippenspiel

Donnerstag, 25.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Freitag, 26.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 28.12.

kein Gottesdienst

Montag, 29.12.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 30.12.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 31.12.

15.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 01.01.

kein Gottesdienst

Sonntag, 04.01.

16.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel der Erwachsenen

Montag, 05.01.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 06.01.

19.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Mittwoch, 07.01.

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Freitag, 09.01.

18.00 Uhr Freitagschor

Sonntag, 11.01.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 12.01.

16.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse Jungs

19.30 Uhr Allianzgebetswoche bei LKG

Dienstag, 13.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Allianzgebetswoche bei LKG

Mittwoch, 14.01.

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

19.30 Uhr Allianzgebetswoche bei EMK

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain
mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 21.12.09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain und Kindergottesdienst-
weihnachtsfeier**Mittwoch, 24.12.**

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Waschleithe

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Grünhain

Donnerstag, 25.12.

05.00 Uhr Christmette in Grünhain

10.00 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe

Freitag, 26.12.

09.30 Uhr Festgottesdienst in Grünhain

Sonntag, 28.12.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedern in Grünhain

Mittwoch, 31.12.14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Waschleithe19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Grünhain**Sonntag, 04.01.**09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und
Kindergottesdienst**Dienstag, 06.01.**

19.00 Uhr Gottesdienst in Beierfeld

Sonntag, 11.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

Einladung zu einer „Weihnachtlichen Orgelmusik

mit Zwischentexten“
am 3. Januar 2015 – 17.00 Uhr
an der Orgel Kantor i. R. Eckhard Baumgärtel, Dresden.

Allianzgebetswoche

vom 12. bis 15. Januar 2015
jeweils 19.30 Uhr

Montag Ev.-Luth. Kirche (Gemeindehaus)
Dienstag Ev.-Meth. Kirche
Mittwoch Ev.-Luth. Kirche (Gemeindehaus)
Donnerstag Ev.-Meth. Kirche

Sonntag, 18. Januar

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst in der ev.-meth. Kirche

Traditionelle Adventsblasen 2014
des Grünhainer Posaunenchores

Mittwoch, 17.12.14

ab 17.00 Uhr Forsthäuser, Gasanstalt, Niedere Mühle, Forstamt, Am Hang

Freitag, 19.12.14

ab 16.30 Uhr Zwönitzer Straße, Am Moosbach

Sonntag, 21.12.14

ab 13.30 Uhr „Haus des Gastes“, Straße der AWG, Schützenhaus

Montag, 22.12.14

ab 16.30 Uhr Auer Straße ab Nr. 48 stadteinwärts und Markt

Mittwoch, 24.12.14

ab 07.00 Uhr in Waschleithe, Beginn Hinterdorfer Straße

Weiterhin erklingt weihnachtliche Bläsermusik zu folgenden Veranstaltungen:

Samstag, 29.11.14

Pyramidenfest in Grünhain, 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 30.11.14

Familiennachmittag in der Kirche „St. Nicolai“ Grünhain, 16.30 Uhr

Mittwoch, 31.12.14

Silvester-Gottesdienst in der Kirche „St. Nicolai“ Grünhain, 19.30 Uhr

Donnerstag, 01.01.15

Neujahr-Blasen nach dem Gottesdienst, ca. 10.45 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Thomas Zimmermann

Chorleiter

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mittwoch, 17.12.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 19.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Sonntag, 21.12.

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical „Der Stern von Bethlehem“

Donnerstag, 25.12.

06.00 Uhr Christmette

Sonntag, 28.12.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.

15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Sonntag, 04.01.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Dienstag, 06.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Mittwoch, 07.01.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Sonntag, 11.01.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 12.01., bis Donnerstag, 15.01.

Allianzgebetsabende, jeweils 19.30 Uhr

Mo, Mi – Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche

Di, Do – Gemeindehaus der ev.-meth. Kirche

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Sonntag, 21.12.

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical „Der Stern von Bethlehem“, in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

Mittwoch, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper

Freitag, 26.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Christfest

Sonntag, 28.12.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.

19.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Sonntag, 04.01.

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Dienstag, 06.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 07.01.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Sonntag, 11.01.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 12.01., bis Mittwoch, 14.01.

Allianzgebetsabende, jeweils 19.30 Uhr

Mo, Di – Landeskirchliche Gemeinschaft, Bockweg 5

Mi – Ev.-meth. Kirche

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379****Mittwoch, 17.12.**

05.30 Uhr Schwarzenberg: Roratemesse

Donnerstag, 18.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 19.12.

18.15 Uhr Grünhain (evang. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 21.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 24.12.

15.00 Uhr Schwarzenberg: Krippenandacht mit Krippenspiel

22.00 Uhr Schwarzenberg: Feier der Christnacht

Donnerstag, 25.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn

Freitag, 26.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – 2. Weihnachtsfeiertag: Hl. Stephanus

Samstag, 27.12.

17.30 Uhr Beierfeld (evang. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 28.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Patronatsfest Hl. Familie

Mittwoch, 31.12.

16.45 Uhr Schwarzenberg: Sakramentsandacht zum Jahreschluss

Donnerstag, 01.01.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 02.01.

18.15 Uhr Grünhain (evang. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 04.01.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Dienstag, 06.01.

19.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Hochfest der Erscheinung des Herrn

Mittwoch, 07.01.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 08.01.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonntag, 11.01.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – mit Kinderkirche

Mittwoch, 14.01.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag**im Stadtteil Beierfeld**

21.12.	Herr Siegfried Horler	83 Jahre
26.12.	Frau Renate Siemer	80 Jahre
27.12.	Frau Irmgard Schönfelder	81 Jahre
28.12.	Herr Ralf Groß	80 Jahre
31.12.	Herr Gerhard Köllner	88 Jahre
06.01.	Frau Erika Günther	80 Jahre

06.01.	Frau Edith Fischer	81 Jahre
06.01.	Herr Rolf Kützing	86 Jahre
07.01.	Herr Helmut Herzig	92 Jahre
08.01.	Herr Lothar Hahn	82 Jahre
08.01.	Frau Magdalena Reichmann	83 Jahre
13.01.	Herr Joachim Seltmann	88 Jahre
13.01.	Herr Horst Zimmermann	80 Jahre

im Stadtteil Grünhain

20.12.	Frau Ingeburg Hennig	90 Jahre
23.12.	Frau Hannelore Ullmann	83 Jahre
29.12.	Frau Doris Schilling	88 Jahre
29.12.	Herr Karl Schneider	83 Jahre
02.01.	Herr Günter Hempel	84 Jahre
07.01.	Frau Liane Schaida	80 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

25.12.	Frau Erika Eckstein	92 Jahre
--------	---------------------	----------

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 50. Hochzeitstag feiern****in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain**

am 19.12.2014	Frau Ursula und Herr Peter Mauersberger
am 31.12.2014	Frau Waltraud und Herr Lothar Opp

Den 60. Hochzeitstag feiern**in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld**

am 30.12.2014	Frau Christa und Herr Joachim Hofmann
---------------	---------------------------------------

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine**Entsorgungskalender****Dezember 2014****Restabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
23.12., 06.01.	09.01.	23.12, 06.01.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
22.12., 05.01.	22.12., 05.01.	22.12., 05.01.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
22.12.	06.01.	22.12.

Großwohnanlagen:
30.12., 13.01.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
23.12., 06.01.	03.01.	23.12., 06.01.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Entsorgung Weihnachtsbäume:

Stadtteile Beierfeld und Waschleithe:	12.01.15
Stadtteil Grünhain:	23.01.15

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

- 17.12. Rosen-Apotheke, Raschau
- 18.12. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 19.12. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 20.12. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 21.12. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 22.12. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 23.12. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 24.12. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 25.12. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 26.12. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 27.12. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 28.12. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 29.12. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 30.12. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 31.12. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 01.01. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 02.01. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 03.01. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 04.01. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 05.01. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 06.01. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 07.01. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 08.01. Markt-Apotheke, Elterlein
- 09.01. Rosen-Apotheke, Raschau
- 10.01. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 11.01. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 12.01. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 13.01. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 14.01. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 15.01. Adler-Apotheke, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo, Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20.12./21.12.2014

Dr. Galetzka, Christian, SZB

Tel. 03774/22390

22.12./23.12.2014

DM Baier-Schaumberger, Anja, SZB

Tel. 03774/22408

24.12.2014

DS Mehlhorn, Uwe, Raschau

Tel. 03774/81167

25.12.2014

Dr. Goldhahn, Frank, Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774/61142

Tel. 0175/58301541

26.12.2014

Dr. Rockstroh, Tobia, SZB

Tel. 03774/23015

27.12./28.12.2014

Dr. Beyreuther, Udo, Breitenbrunn

Tel. 037756/7302

Tel. 0172/6407605

29.12./30.12.2014

Dr. Mühlig, Christian, Johanngeorgenstadt

Tel. 03773/50352

31.12.2014

Dr. Schellenberger, Gerd-Christian, SZB

Tel. 03774/26004

01.01./02.01.2015

DS Mißler, Thomas, Johanngeorgenstadt

Tel. 03773/882027

03.01./04.01.2015

DDM Hoser, Kerstin, Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774/63169

10.01./11.01.2015

DS Weber, Ute, SZB

Tel. 03774/22390

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

12.12. – 19.12.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel. 0152/59409110

19.12. – 26.12.2014

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. 03774) 178490

oder 0171/8249479

26.12. (6.00 Uhr) – 02.01.2015

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (03771) 735571

oder 0171/8371229

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Weihnachten ist niemand gern allein...



Wir laden Sie zu einem gemütlichen Weihnachtsnachmittag bei weihnachtlicher Musik, Geschichten und verschiedenen Leckereien ein.

Montag, 22.12.2014; 14:00 - 19:00 Uhr

in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89

Voransmeldungen erbeten bis 18.12.2014 unter 03774/662272 oder im Bürgerbüro Sonnenleithe.



Unkostenbeitrag € 2,-

Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die finanzielle Unterstützung.

Anzeige:

Dresden's Kabarett-Theater
Die HerkuleskeuleSonntag, 31. Januar 2015, 20.00 Uhr,
Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo-Kultursaal)

Ticketreservierungen ab sofort unter:	Telefon: 03774/7623-0 Fax: 03774/7623-45 E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de Internet: www.hotel-osterlamm.de
--	--



Kartenverkauf ab sofort im Hotel „Osterlamm“.

„Gallensteins Lager“

Wolfgang Schaller hat zusammen mit Philipp Schaller ein Programm geschrieben, in dem die Popstars von Nina Hagen bis Cindy aus Marzahn, ja selbst der große Charlie Chaplin vorbeikommen. Das wird so lustig, wie es sich in einer Spaßgesellschaft gehört. Verblödung ist staatstragend. Ein verdummt Volk kann man besser regieren, weil es sich besser beschließen lässt, sagen wir. Aber ein bisschen lustiger. Wir lassen alle Vergnügungsterroristen auf Sie los, damit Sie diese Gelduntergangszeiten lachend überstehen. Dafür sorgen Birgit Schaller, Detlef Nier und die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig in einem saukomisch ernsten Programm.

Silvesterveranstaltung

31.12.2014 – 19.30 Uhr

Sporthalle Zschorlau

- Silvesterparty „all inklusive“ mit Livemusik „De Erbschleicher“,
- Kalt-warmes Buffett, Getränke aller Art von Theke und Bars

3. Pendleraktionstag

Erzgebirge bietet Jobs in der Heimat

Der 3. Pendleraktionstag findet am Samstag, 27.12.2014, von 10 bis 14 Uhr im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg, Adam-Ries-Straße 16, statt. Wie schon in den vergangenen beiden Jahren sollen unter dem Motto „Marktplatz-Arbeit im Erzgebirge“ in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK Chemnitz – Region Erzgebirge vor allem jene Fachkräfte in den Weihnachtstagen angesprochen werden, die ihre Wurzeln im Erzgebirge haben, aber momentan nicht hier leben oder arbeiten. An diesem Pendleraktionstag bekommen sie die Chance, direkt mit möglichen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Selbstverständlich sollen sich aber auch jene angesprochen fühlen, die derzeit täglich zwischen ihrem Wohnort und ihrem Arbeitsort jenseits der Erzgebirgsgrenzen pendeln.

www.wirtschaft-im-erzgebirge.de/marktplatz

WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
ERZGEBIRGE

ERZGEBIRGE
GEWACHT, GEWACHT.

**Die besten Jobs
finden Sie mit uns!
Im Erzgebirge.**

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Unabhängig von dem Aktionstag Ende Dezember lohnt sich täglich ein Blick in das Fachkräfteportal Erzgebirge. Unter www.fachkraefte-erzgebirge.de offerieren hier über 100 erzgebirgische Unternehmen unterschiedlichster Branchen täglich mehr als 200 freie Stellen.

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €

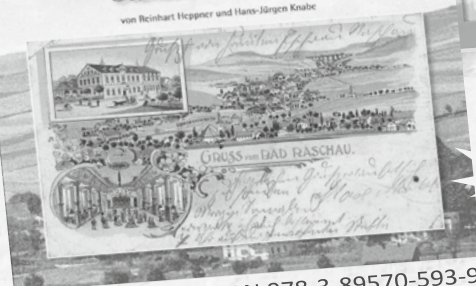


17,90 €

Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

Vom Raschauer Talkessel aufwärts
zu den Siedlungen an der Grenze von
Sachsen und Böhmen

von Reinhard Hoppner und Hans-Jürgen Knabe



ISBN 978-3-89570-593-9



primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr

Allianz  Generalvertretung
Jörg Gäbelein
Schillerstraße 1 • 08349 Johanngeorgenstadt
Telefon 037 73 / 88 37 14 • Fax 037 73 / 58 69 74

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!



SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf
Ing. K.-H. Bethke
Bahnhofstraße 18
08340 Schwarzenberg
Tel.: 2 27 88
August-Bebel-Straße 85
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 6 10 15 • Fax 64 41 43
www.bastel-bethke.de • Funk 01 72 / 3 48 89 17


Fleischerei Epperlein
Inh. Enrico Albert
August-Bebel-Straße 28
08344 Beierfeld
Telefon: 0 37 74 / 6 13 50

➤ **Partyservice**
➤ **Heimlieferservice**

Pferdespezialitäten

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Das Team vom
„Erzgebirgischen Hof“
Bockbierfest vom 30.01. bis 03.02.2015



 Für Ihren
Weihnachtseinkauf
empfehlen sich die
Geschäfte in Ihrer Nähe!

Immer erreichbar ☎ (037 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (037 72) 281 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (037 72) 236 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (037 71) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (037 74) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle

Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A • 09481 Scheibenberg
Tel. 03 73 49 6 59-0 • www.schmidt-mineraloel.de

 info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75 

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• **08315 Bernsbach**
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• **08280 Aue** Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



*Wir wünschen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute.*

03774/23053

Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de

**RUNDFUNK
FERNSEHEN
Elektronik**

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Beratung Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr



**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 037296/1851

Wir wünschen allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Bitte beachten Sie, dass wir vom
22.12. bis zum 9.1. geschlossen
und bis 31.1. geänderte
Öffnungszeiten
haben.

Beratung Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr



**FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLE GUTEN WÜNSCHE FÜR EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

HWT
Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

**Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**

Slama!
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631



**Eine frohe Weihnacht
und viel Glück
im neuen Jahr!**

B ☆ HV ☆ S
Bewirtschaftung ☆ Hausverwaltung ☆ Service
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Krüger

August-Bebel-Straße 88
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel./Fax 03774/644862



Eine frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr!

Wäsche-Service Beierfeld
Anke Forche

Textilpflege-Center Sachsenfeld
Heike Dammköhler



**Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!**

Podologiepraxis
am Spiegelwald

Inhaber Jens Haustein, staatlich geprüfter Podologe
Bernsbacher Str. 10, 08344 Grünhain-Beierfeld, Telefon 03774 - 66 26 66, Fax 3 69 57



**Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!**

Haushaltgeräte & Service
Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 03774/36803

**Wir wünschen
ein gesegnetes Christfest,
besinnliche Feiertage und
alles Gute für's neue Jahr.**



Ein herzliches Dankeschön
unserer werten Kundschaft für das
entgegengebrachte Vertrauen.



www.fischerdaecher.de

fischerdaecher

André Fischer, Dachdeckermeister, 08315 Bernsbach, Thälmannstr. 2
Telefon 03774 62947, Fax 644000, E-mail: info@fischerdaecher.de



WIR HABEN VERLERNT,
DIE AUGEN AUF ETWAS RUHEN ZU LASSEN.
DESHALB ERKENNEN WIR SO WENIG. JEAN GJONG

ALSO GIBT ES DIE FOTOGRAFEN!

LIEBE KUNDEN VON FOTOGENIAL - KLEINE & GROßE!
VIELEN DANK, DASS AUCH IN DIESEM JAHR REICHLICH
GELEGENHEIT BESTAND,
DAS AUGE AUF BESONDERE FOTOS RUHEN ZU LASSEN.
DAMIT WIR AUCH IM NEUEN JAHR
DIESE GABE NICHT VERLERNEN,
LADE ICH SIE UND ALLE,
DIE MICH KENNEN LERNEN WOLLEN,
HERZLICH INS ATELIER FOTOGENIAL EIN.

EIN GROßER DANK FÜR DIE TREUE UND IHR VERTRAUEN
IN MEINE ARBEIT SOWIE FÜR JEDES EINZELNE LÄCHELN!

GESEGNETE WEIHNACHTEN!

www.atelier-fotogenial.de
Auer Str. 10 Grünhain-Beierfeld
03774/ 869385

Cornelia Schmidt
Atelier fotogenial



**MERRY
CHRISTMAS
and
HAPPY NEW YEAR**



*Am Jahresende
danken wir für die
Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein frohes
Weihnachtsfest und
ein
gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.*

Schwimmbad- und Saunananlagen

Ulrich Herzig

08344 Grünhain-Beierfeld, Rosa-Luxemburg-Str. 6
Tel.: 03774 / 61318, Fax: 03774 / 61322
www.schwimmbadanlagen-herzig.de



Frohe Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!
Dies wünscht allen unseren Mitgliedern,
Eltern und Sponsoren der
**Förderverein Grundschule
Grünhain e. V.**

Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

**Malerbetrieb
Rolf und Andreas Stiehler**
Burgstraße 6 | 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 62544 | Fax 03774 / 640635

*Ein **gesegnetes Christfest** sowie ein **gesundes und glückliches neues Jahr**,
verbunden mit dem **Dank** für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992

Steffen Anger und Volkmann Anger

09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82

Tel. 03733/65121



Way of Life!



Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!

Morfeld Tiefbau GmbH
Am Bahnhof 10
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/62393



Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!

JH Motorsport
Jörg Hackebeil
Göthelweg 2 | 08315 Bernsbach
Tel. 03771/565850 | Fax 03771/565852



Frohe Festtage
und einen
guten Rutsch!
wünscht Ihnen
**Autoservice
Günther**
Bernsbach | Beierfelder Straße 51

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie
allen unseren Lesern wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches neues Jahr



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter
Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 0376 00/3675



Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!



Service rund ums Haus
Thomas Scharf
Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 • Fax 66 28 34 • Funk 0170/8814098

Wussten Sie schon ...
... dass man Weihnachtsgeschenke auch
vor dem 23. Dezember besorgen kann?




Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.



**Bad &
Heizung**
Fa. Groß Bad & Heizung e.K.
Röhrenweg 2a
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/62505, Fax: 03774/62521
E-Mail: bad_heizunggross@yahoo.de

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**
Schlettau - Schwarzenberg

Hauptsitz:
09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733/65004

Filiale:
08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de



*Frohe
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr!*

**Postfiliale &
Bestellshop**

Inh. Annelie Rudler

August-Bebel-Straße 98
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774/62072



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir unserer
sehr verehrten Kundschaft!*

**ZIMMEREI
André Wiedrich**
A.-Bebel-Str. 24a, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/61862, Fax 640549, Mobil 0162/2841882



**Besinnliche Weihnachten &
einen guten Start ins neue Jahr
wünschen Ihre**

Reisefräume

Waschleithner Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/5052560, Fax: 03774/5052565
spiegelwald@packdiekoffer.de, www.packdiekoffer.de

**Tolle Reiseideen einfach verschenken -
unsere Gutscheine für
Ihren Reisetraum 2015.**

REISEGUTSCHEIN 20 €

* Gültig bis zum 31. Januar 2015 für die Buchung einer Pauschalreise aus den Sommerkatalogen 2015. Pro Buchung ab 500 EUR Reisepreis ist maximal ein Gutschein einlösbar. Der Wert des Gutscheins ist nicht in bar auszahlbar und nicht mit einem anderen Gutschein kombinierbar.



Eine frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr!

**Vorstand und
Aufsichtsrat der**

WG „Am Spiegelwald“ eG Grünhain



**Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
FROHE WEIHNACHTEN
sowie ein erfolgreiches und GUTES NEUES JAHR!**

tellmi Tellmi GbR
Frank Rothe und Volker Schmuck
sowie das ganze Team Tellmi

